

4. Internationales Orgelkonzert: Ullrich Böhme

Sonntag, 18. September 2022 | 19.00 Uhr | St.-Mang-Kirche

PROGRAMM

Dieterich Buxtehude
(1637-1707)

Praeludium ex d BuxWV 140

Johann Adam Reincken
(1643-1722)

An Wasserflüssen Babylon
Auff 2 Clavier. et pedal.

Jehan Alain
(1911-1940)

Litanies

Postlude pour l'Office de Complies

Olivier Messiaen
(1908-1992)

Apparition de l'Eglise éternelle
(Erscheinung der ewigen Kirche)

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Pedal-Exercitium BWV 598

Fuge g-moll BWV 578

„An Wasserflüssen Babylon“ BWV 653b
a 5 con 2 tastiere e Pedale doppio,

Pièce d'Orgue G-Dur BWV 572

Très vite ment - Gravement - Lentement



Ullrich Böhme

Ullrich Böhme war mehr als 35 Jahre lang Thomasorganist an der Kirche, an der Johann Sebastian Bach als Thomaskantor wirkte. In dieser Zeit prägte er das musikalische Leben der Thomaskirche und der Musikstadt Leipzig.

Konzertreisen führten ihn in viele Länder Europas, nach Nordamerika und nach Japan, China, Südkorea und Australien. Mit viel Lob seitens der Fachpresse wurden seine zahlreichen Solo-CD-Einspielungen bedacht.

Er gab den Anstoß zur Restaurierung der großen Sauer-Orgel der Thomaskirche und entwarf das Konzept der neuen Bach-Orgel von Gerald Woehl, das in seiner Art einmalig ist und in der Orgelwelt Aufsehen erregte. 1994 wurde er zum Professor ernannt.

Für das Magazin des Leipziger Bach-Archivs ist er „nicht nur in Leipzig die uneingeschränkte Autorität in Sachen Bach und Orgel“.

2015 begab er sich auf die Spuren des großen Thomaskantors und fuhr den Bach-Pilgerweg von Arnstadt nach Lübeck mit dem Fahrrad nach.